FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Bistorta, Natterwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Geblüt zu reinigen und die Verstopfungen zu vertreiben.

5. *Partes officinales* und *Præparata.* Man braucht die Rinde und Blätter, aus welchen letztern auch ein Wasser pflegt destilliret zu werden.

6. *Obseruationes.* Der Birckenschwamm wird itzo wenig mehr gebrauchet. Bey den Römern war sie in grossen Ehren, und sagt von ihr Plin. in H. N. Terribilis magistratuum virgis.

BISTORTA, Natterwurtz.

1. *Etymum.* Sie hat diesen Namen, weil die Wurtzel zwey bis dreymal ineinander gedrehet ist.

2. *Character.* Sie gehöret nach pag. 78 unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, mit unbedecktem, einkörnigten Saamen. Ferner ist zu mercken, daß die Blümgen oben zusammen eine Aehre machen. Unten am Stengel kommen länglichte und gekrümmete Blätter hervor, welche den Blättern des Lapathi acuti fast gleich sind.

3. *Species.* Tournefort zehlet fünf, wovon die zwey ersten gebrauchet werden, nemlich Bistorta maior radice minus intorta und Bistorta maior radice magis intorta.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Junio, der Saame wird reif im Julio und Augusto, die